

Mai
Juni
Juli
2026



Stadtmission.INFO



Inhalt

Titelseite	Kathrin Wiederrich	1
Inhalt		2
Unterweisung und Leitung	Benjamin Gies	3
Besondere Veranstaltungen	Fiete Reifert	5
Informationen der Gemeindeleitung	Detlef Schröder	6
Zukunftswerkstatt im Mai	Susanne Brockmeier	7
MEET & Eat	Detlef Schröder	9
Bibeltage mit Klaus Schmidt	Susanne Bockmeier	11
Taufgottesdienst	Fiete Reifert	12
Infos aus dem Gemeindeleben	Detlef Schröder	13
LAN-Party der Jugend	Lina Tüch & Team	15
Unser neuer Jugendbereich	Christian Wiederrich	17
Weitere Planung Eingangsbereich	Christian Wiederrich	18
Männerfrühstück mit A. Hüttner	Peter Omenzetter	19
Gemeindefreizeit 2027	Fiete Reifert	20
Kinderseite	Kathrin Wiederrich	21
Regelmäßige Veranstaltungen		22
Hauskreise		23
Impressum		24

Die Evangelische Stadtmission Bünde

Gemeinsam - Jesus - Begegnen

Gemeinsam - Wir sind eine lebendige und vielfältige Gemeinde. Uns ist wichtig, Leben und Glauben miteinander zu teilen und zu feiern.

Jesus - Zentral ist für uns die persönliche Beziehung zu Jesus, dem Sohn Gottes. Wir haben erlebt, dass seine Liebe alles verändert. Die Grundlage unseres Glaubens ist die Bibel.

Begegnen - Jesus zu begegnen verändert unser Leben. Daher wünschen wir uns seine Nähe und sein Reden in unserem Alltag und in unserem Miteinander. Unsere Gemeindefreizeit lebt davon, dass Viele gern bereit sind, sich ehrenamtlich einzubringen.

Wir sind eine Gemeinde der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdöR.

Unterweisung und Leitung

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Psalm 32,8

Nach gut 15 Jahren Pastorendienst in Kleve ist nun eine neue Aufgabe, eine neue Herausforderung, ein neuer Weg dran. Das ist spannend und aufregend für uns. Was hat sich Gott dabei gedacht, uns herauszunehmen und woanders hinein zu pflanzen? Ganz ehrlich: Wir wissen es nicht. Natürlich ist ein Weg auch immer mit eigenen Gedanken und Entscheidungen gepflastert. Gott bestimmt nicht jedes Detail, aber er gibt die grobe Richtung vor. Und das ist beruhigend zu wissen. Über unserem Leben ist ein Gott, der uns nicht aus den Augen verliert. Der auch nicht völlig überrascht ist über Dinge, die auf unserem Lebensweg passieren. Er hat alles im Griff und im Blick. Er sieht unseren Weg und nimmt uns bei der Hand.

Als wir von Bochum, unserer ersten Pastorenstelle, nach Kleve kamen, war der oben genannte Bibelvers meiner Frau sehr wichtig und er stand als Wegbegleiter über unseren damaligen Wechsel. Und jetzt kommt er wieder. Diesmal vor allem bei mir. Zwei Dinge möchte ich gerne aus diesem Psalm herausheben.

1. Er weiß es besser als wir

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.

Ja genau! Hier steht: ***Den du gehen sollst!***

„Gott spielt in meinem Leben keine Rolle, er möchte der Regisseur sein.“, ist ein Zitat und Buchtitel von **Maria Prean-Bruni**.

Genau! Er ist nicht bloß der Helfer, Heiler und die Notlösung. Er ist nicht nur anzurufen, wenn ich grad nicht weiterweiß und meine Weisheit ihre Grenze erreicht. Er möchte das Drehbuch schreiben. Er möchte meine Begegnungen planen. Er möchte hineinreden und mich korrigieren dürfen. Er möchte nicht hinter mir herrennen, sondern mir voran gehen.

Von Zinzendorf schrieb 1725: „**Jesus, geh voran auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen; führ uns an der Hand bis ins Vaterland.**“

Ich gebe zu, für junge Ohren klingt das sehr altmodisch. Für mich ist es ein Text, der mir immer mal wieder einfällt und den ich bete, um mich zu erinnern, dass Jesus vor mir hergehen soll.

2. Er will mich mit seinen Augen leiten

Irgendwann halte ich mal eine ausführliche Predigt über die Augen Gottes. Es ist großartig, was darüber geschrieben steht, z.B.

Unermüdlich behält der HERR die ganze Welt im Blick, um die Menschen zu stärken, die sich von ganzem Herzen auf ihn verlassen. 2.Chr.16,9

Er behält mich im Blick. Als Regisseur weiß er, was er tut. Ich muss ehrlich zugeben, dass ich das nicht immer so einfach annehmen kann, gerade dann, wenn auf dem Lebensweg große Steine liegen und den einfachen Gang erschweren.

Nicht selten frage ich: ***Warum HERR? Was soll das? Siehst du nicht, dass es gerade ganz besonders steinig und schwer ist? Wo bist du?***

In die Fragen hinein spricht dieses Wort: ***Ich werde dich mit meinen Augen leiten.*** Die Augen des HERRN schauen auf dich. Er sieht dich in deiner Krankheit, deinem Konflikt, deiner Entscheidung, die du zu treffen hast. Er behält dich im Blick, nicht um zu kontrollieren wieviel du falsch machst, sondern um auf dich zu achten und dir gerade dann, wenn es etwas steiniger wird, zur Seite zu stehen und dir zu zeigen, wie du gut durchkommst.

Wir freuen uns, einen neuen Weg zu begehen. Und natürlich sind wir auch etwas traurig, den alten zu verlassen. Aber eines wird bleiben: Gott unser Vater, der jeden unserer Schritte kennt und lenkt. Der Gutes vorbereitet hat auf neuen Wegen und uns führen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Gottes Segen und auf ein gutes Miteinander.

Euer Benjamin Gies



Benjamin Gies ist unser neuer Pastor. Er tritt seinen Dienst zum 1. Juni bei uns in der Stadtmission an.

Besondere Termine

Mai 2026

- Mi 06.05. 19:00-21:00 Uhr Treffen „Zukunftswerkstatt“, siehe Seite 7-8
So 17.05. Anmeldeschluss für „MEET & Eat“, siehe Seite 10
Sa 16.05. 15:00 Uhr Seniorenkaffee in „Leib & Seele“

Juni 2026

- Sa 06.06. 19:00 Uhr Bibelabend: „Menschen, die Gott nicht gebrauchen kann“
mit Klaus Schmidt, siehe Seite 11
So 07.06. 10:00 Uhr Gottesdienst „Neue Menschen mit alten Macken“
mit Klaus Schmidt
Sa 16.06 - So 17.07. Klausur Gemeindeleitung
Sa 21.06. 15:00 Uhr Seniorenkaffee in „Leib & Seele“
So 28.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, siehe Seite 12

Juli 2026

- So 05.07. 10:00 Uhr Einführungsgottesdienst Benjamin Gies
So 12.07. 10:00 Uhr Lob- und Dankgottesdienst
Sa 18.07. 15:00 Uhr Seniorenkaffee in „Leib & Seele“

Bitte vormerken:

- So 30.08. 11:00 Uhr OPEN-AIR-Gottesdienst auf dem Kummerbrink
So 06.09. EG-Fest in Radevormwald
Mi 23.09. 19:30 Uhr Gemeindeforum in der StaMi

Herzliche Einladung zum Frauentag

Am Sonntag, 10. Mai 2026 (Muttertag)
von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
im EG-Zentrum in Radevormwald
Referentin: Rahel Fröse
Anmeldung: Frauentag@egfd.de

Es erwartet dich:

- inspirierender Vortrag mit Musik und Talkrunde
- leckeres Mittagessen
- spannende Workshops
- Kaffee und Kuchen

Kostenbeitrag: 25 € pro Person (alles inklusive)



Rahel Fröse

Informationen der Gemeindeleitung

In diesem Frühjahr gab es etliche Veränderungen und Umbrüche in der Gemeindeleitung. Unser Jugendpastor Malte Hettinger wechselte als Pastor nach Hoffnungsthal. Fiete Reifert ging nach 45 Jahren in der Gemeindeleitung verdient in den Leitungsruhestand. Jan Könemann begann seinen Dienst als Diakon und bereichert seitdem das Team. Solche Zeiten sind gut, um sich (neu) auszurichten. Mit diesen Veränderungen und vielen anderen Themen werden wir uns neu zusammengestellt im Rahmen unserer Gemeindeleitungsklausur im Mai beschäftigen. Bei all dem spricht uns Gott der Herr zu, mutig und stark zu sein, denn er hat den Sieg schon vollbracht.

Die Zukunftswerkstatt geht weiter und wir freuen uns, dass die ersten Schritte schon im Bereich Gebet und Mahlzeiten starten. Die Reflektion und Zieldefinition haben uns beschäftigt und dies wird bei dem Thema „Wachstum nach außen“ genauso sein. Seid dabei und betet bitte dafür.

Die Stellenausschreibung „Kinderreferent m/w“ ist jetzt online. Das kommende Quartal wird durch die Einführung von Benjamin Gies geprägt sein. Die Ausgestaltung seiner Stelle und die Schwerpunkte seiner Arbeit sind noch nicht abgeschlossen und werden uns als Gemeinde beschäftigen.

Die Renovierungsarbeiten im Gemeindezentrum gehen ebenfalls voran und die Planungen für den Flur nehmen Gestalt an. Bald geht es hier los und für unseren neuen Pastor wird das Büro geschaffen. Das jetzige Büro wird dann dem Mehrzweckraum/Bistrobereich zugeordnet, um mehr Platz für Begegnung zu bieten. Dazu wird die Trennwand zwischen den Räumen geöffnet. Wir freuen uns, wenn auch bei diesem zweiten Abschnitt die Begeisterung, der Einsatz und die Unterstützung so hoch bleiben.

Danke für eure Gebetsunterstützung! Einen Frühsommer mit vielen wertvollen Begegnungen, die aus der Offenheit für den anderen entstehen, wünsche ich uns als Gemeinde.

Detlef Schröder

Zukunftswerkstatt - dankbar und erwartungsvoll

Ein intensives und bereicherndes Jahr in der Zukunftswerkstatt unter der Leitung von Matthias Hennemann, unserem Regionalleiters der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KödR, liegt hinter uns.

Seit Mai des vergangenen Jahres haben wir uns an fünf Tagen/Abenden als Gemeinde Zeit genommen, um gemeinsam über die Gegenwart und die Zukunft der Stadtmission nachzudenken. Darüber hinaus hat sich die Gemeindeleitung regelmäßig mit Matthias Hennemann getroffen, um die Ergebnisse zu reflektieren und die nächsten Schritte zu planen.

Wir als Gemeindeleitung sind sehr dankbar für euer großes Engagement, für den offenen Austausch und die lebendigen Gespräche.

Es ist so wertvoll und ermutigend zu erleben, wie in der Zukunftswerkstatt Jung und Alt gemeinsam über die geistliche Entwicklung unserer Gemeinde nachdenken, Ideen entwickeln und miteinander beten.

Wo stehen wir heute nach einem Jahr Zukunftswerkstatt?

Nach unseren intensiven Überlegungen rund um das Thema „Wachstum nach innen“ hat die Gemeindeleitung zunächst zwei konkrete Ziele formuliert, die uns als Leitplanken für die nächsten Schritte dienen sollen:

Wachstum nach innen

Gemeinschaft

Mahlzeiten

Geistliche Reife

Gebet/Anbetung

Unsere ersten Ziele

Wir stärken Gemeinschaft durch Mahlzeiten.

Gemeinsame Zeit, gute und tiefe Gespräche, neue Begegnungen, eine offene Atmosphäre prägen unsere Gastfreundschaft.

Wir beten als Gemeinde gemeinsam mit Jung und Alt, um vor Gott eins zu werden, damit wir seinen Willen für die StaMi erfahren.

Dabei üben wir Anbetung, Dank, Bitte und Fürbitte. Verschiedene Formen des Gebets bieten Räume, die gemeinsames Gebet unterstützen.

Wir suchen Gottes Anliegen für Bünde und Umgebung.

Die Umsetzung dieser Ziele wird nun in zwei kleineren Teams vorbereitet:
Team „Mahlzeiten“ - Ansprechpartner: Detlef Schröder und ich, Susanne Brockmeier,
Team „Gebet“ - Ansprechpartner: Stephi und Carsten Witt.
In Kürze wird es dazu weitere Informationen und erste konkrete Schritte geben. Darauf könnt ihr euch schon freuen!

Wie geht es weiter in der Zukunftswerkstatt?

Nach „Wachstum nach innen“, wollen wir uns nun dem Thema „Wachstum nach außen“ widmen.

Das nächste Treffen der Zukunftswerkstatt findet am **Mittwoch, den 06. Mai, von 19 bis 21 Uhr** in der Stadtmission statt.

Wachstum nach außen

Für Bünde beten

Bünde kennenlernen

Alltag in Bünde leben

Bündes Nöten begegnen

Außen

- Nächstes Treffen
6. Mai 26:
Bündes Bedarf kennenlernen
- Welche Hilfe können wir für Bünde leisten?

Herzliche Einladung, wieder dabei zu sein!

Die Zukunftswerkstatt ist ein spannender und wegweisender Prozess für die Entwicklung unserer Gemeinde. Daher lohnt es sich, dabei zu sein! Ganz gleich, wie alt ihr seid, ob ihr schon lange zur Stadtmission gehört oder erst seit Kurzem dabei seid, ob Mitglieder, Freunde oder Gäste - jeder Beitrag, jede Idee und jede Stimme ist wertvoll.

Lasst uns auch den nächsten Zukunftswerkstattstermin nutzen, um ins Gespräch zu kommen, Gottes Führung für unsere Gemeinde zu suchen und gemeinsam Ideen und Visionen zu entwickeln.

Bitte begleitet die Zukunftswerkstatt auch weiter im Gebet. Eines der Gebetsziele der Gemeinde für dieses Jahr ist:

„Ich will dafür beten, dass wir uns durch die Zukunftswerkstatt gemeinsam einmütig ausrichten.“

Herzlichen Dank für all euer Engagement und euer Herz für die Stadtmission!
Susanne Brockmeier für die Gemeindeleitung

MEET & Eat

**Lust auf ein neues Treffen und guten Austausch?
Mach mit bei MEET & Eat!**

Du möchtest neue Menschen aus unserer Gemeinde kennenlernen und gemeinsam Zeit verbringen? Dann sei dabei **bei MEET & Eat!**

So funktioniert's:

Melde dich entweder als Gastgeber an und lade andere zu dir nach Hause ein - oder als Gast, um bei jemandem zu Hause willkommen zu sein. Wenn du für beide Möglichkeiten offen bist, geht das natürlich auch. In entspannter Atmosphäre könnt ihr euch austauschen, zusammen essen und mehr voneinander erfahren - egal ob bei einem Frühstück, Kaffee & Kuchen oder beim Grillen. Es geht nicht um große Events oder aufwendige Planung, sondern einfach um das **Miteinander** - unkompliziert und mit viel Raum für Begegnung.

Wichtige Infos:

Melde dich bis zum **17. Mai 2026** auf der Liste in der Stadtmission oder in der StaMi-App an. Nach der Anmeldung werden die Gastgeber und Gäste zugelost. Die Gastgeber- und Gästeliste werden in der Gemeinde ausgehängt.

Bis Ende Juli habt ihr dann Zeit, euer persönliches MEET & Eat zu gestalten. Egal ob du allein, mit deiner Partnerin/deinem Partner, als Team mit Freundin oder Freund oder als Familie dabei bist - **alle sind herzlich willkommen!** Es ist eine tolle Gelegenheit, um Menschen unserer Gemeinde auf eine ganz andere Weise zu erleben und kennenzulernen.

Wir freuen uns auf viele fröhliche und spannende Begegnungen! Das „MEET“ haben wir deshalb GROSS geschrieben, weil es uns ums gemeinsame Treffen und Kennenlernen/Gespräche und nicht nur um die Verpflegung geht.

Euer „Mahlzeiten-Team“

mit Susanne Brockmeier, Kornelia und Willi Mäscher, Julian Wiederrich, Thomas Rieso und Detlef Schröder

Meet + Eat

KIRCHE. GEMEINSCHAFT. MITEINANDER.

JUNG UND ALT – ZUSAMMEN! 



Neue Leute
treffen



Gemeinsam
essen



Ins Gespräch
kommen



Jung und Alt
erleben



Melde dich
als Gastgeber an
und lade andere
zu dir nach Hause ein.

- oder -



Oder melde dich
als Gast,
um bei jemandem
zu Hause willkommen
zu sein.



Gemeinschaft beginnt bei dir.



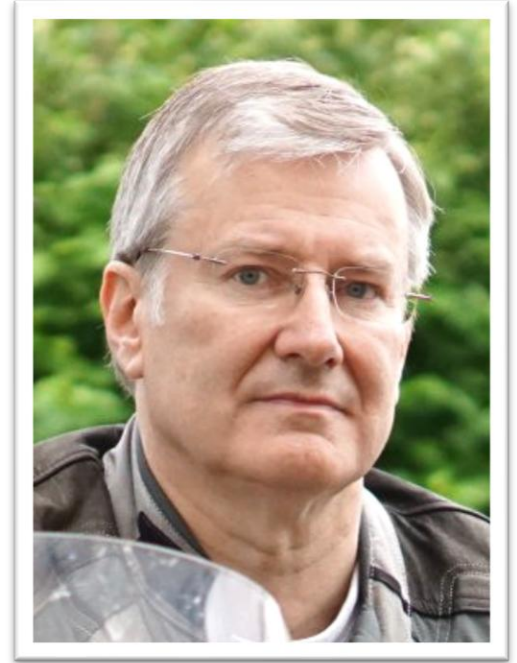
Bibeltage mit Klaus Schmidt

Im Juni kommt Klaus Schmidt zu uns in die Stadtmission nach Bünde und wird über zwei spannende Themen sprechen, die zum Nachdenken und zum Gespräch anregen:

Bibelabend Samstag, 6. Juni 2026 | 19:00 Uhr
Thema „**Menschen, die Gott (nicht?)
gebrauchen kann.**“

Gottesdienst Sonntag, 7. Juni 2026 | 10:00 Uhr
Thema „**Neue Menschen mit alten Macken -
vom Spannungsfeld des geistlichen Lebens.**“

Du bist herzlich eingeladen, dabei zu sein - bring gerne auch noch andere mit. Jeder und jede ist willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Klaus Schmidt bringt umfangreiche Erfahrungen mit: Er war unter anderem Direktor unseres Gemeindeverbandes, der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdöR. Er hat an der Bibelübersetzung „Neue Genfer Übersetzung“ mitgearbeitet und war lange Jahre Rektor des Theologischen Seminars Rheinland. Dort unterrichtete er 30 Jahre Neues Testament und NT-Griechisch.

Wir freuen uns sehr, ihn als kompetenten Lehrer für diese Bibeltage gewonnen zu haben, und sind dankbar, dass die bereits für 2025 geplanten Bibeltage nun stattfinden können.

Lass dir diese Tage und die geistlichen Impulse nicht entgehen.

Susanne Brockmeier für die Gemeindeleitung

Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.

2. Timotheus 3, 16 (Neue Genfer Übersetzung)

Taufgottesdienst am 28. Juni

Am 28. Juni möchten wir wieder einen Taufgottesdienst anbieten. Die Aufforderung zur Taufe finden wir schon im Missionsbefehl, der Grundlage für die kirchlichen Existenz:

18 Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28,18-20

Die Taufe geht auf den Auftrag von Jesus zurück und gehört zur DNA des christlichen Glaubens. Tatsächlich ist es ein großer Schritt, sich taufen zu lassen. Die Bereitschaft, Jesus über alles zu stellen und ihm nachzufolgen, ist keine kleine Entscheidung - sie ist die wichtigste und bedeutungsvollste Entscheidung, die ein Mensch treffen kann. Aber alles aufzugeben um Jesu willen - ist das nicht ein bisschen radikal oder leichtsinnig? Ja und nein. Sicherlich ist Nachfolge immer in gewisser Weise radikal, aber sie ist niemals leichtsinnig.

Durch die Taufe hört nicht nur etwas auf, sondern es beginnt auch etwas.



Und wie Christus durch die Herrlichkeit und Macht seines Vaters von den Toten auferweckt wurde, so haben auch wir ein neues Leben empfangen und sollen nun so handeln, wie es diesem neuen Leben entspricht. 5 Denn wie wir seinen Tod mit ihm geteilt haben, so haben wir auch Anteil an seiner Auferstehung.

Römer 6,4-5

Paulus spricht davon, dass wir durch die Macht Gottes ein neues Leben bekommen haben und Anteil an der Auferstehung von Jesus haben. Durch die Taufe drücken wir aus, dass wir ein besseres Leben von Jesus geschenkt bekommen haben. Wir dürfen also in der Taufe wissen: Wir gehören auf die Siegerseite. Jesus hat den Tod besiegt, so dass wir leben werden, selbst wenn wir sterben werden. Es gibt nichts, was dieses Leben bedrohen kann (Römer 8,31-39). Durch die Taufe verdeutlichen wir also im Kern das Wesen unseres christlichen Glaubens, drücken dieses für uns persönlich aus und nehmen es in der Taufe auch für uns in Anspruch.

Nähere Infos gibt es bei der Gemeindeleitung.

Fiete Reifert

Infos aus dem Gemeindeleben

Abschiede mit Dankbarkeit

Das erste Quartal dieses Jahres stand in unserer Gemeinde spürbar im Zeichen des Abschieds. Ende Februar haben wir Malte Hettinger im Gottesdienst verabschiedet. Viele Jugendliche, die er gemeinsam mit Myriam Hettinger begleitet hat, waren dabei und gestalteten diesen Moment mit einem liebevoll vorbereiteten Film. Auch Detlef Schröder fand bewegende Worte des Dankes. Dieser Abschied war eingebettet in viele persönliche Begegnungen in Gruppen, Kreisen und im familiären Umfeld, bis hin zum Umzug Mitte März. Sechs Jahre lang haben Malte und Myriam die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geprägt und gestaltet. Für ihren Einsatz und ihre Hingabe sind wir von Herzen dankbar. Vor allem aber danken wir Gott für das, was in dieser Zeit gewachsen ist: Junge Menschen, die ihren Glauben bekennen, sich taufen lassen und Verantwortung übernehmen. Sichtbare Schritte auf einem Weg des Glaubens und der Reife.



Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Malte und Myriam einen guten Start in Hoffnungsthal - begleitet von offenen Türen, neuen Beziehungen und einem guten Ankommen, besonders auch für ihre Kinder Lira und Nora.



Einsegnung von Malte Hettinger in Hoffnungsthal am 12. April

Auch in der Mitgliederversammlung im März hieß es Abschied nehmen: Fiete Reifert wurde nach beeindruckenden 45 Jahren Gemeindeleitung aus dem Amt des Ältesten verabschiedet. Diese lange Zeit ist ein starkes Zeugnis von Treue, Ausdauer und einem großen Herzen für die Gemeinde. Dafür sagen wir von Herzen danke.



Es gab noch ein wenig Fingerfood nach der Mitgliederversammlung

Auch wenn Fiete weiterhin Teil unserer Gemeinde in Bünde bleibt, war dieser Schritt ein besonderer Einschnitt - auch für die gemeinsame Arbeit in den Gremien. Wir wünschen ihm nun eine Zeit mit mehr Freiraum und zugleich Gottes Segen für alles, was er weiterhin einbringt. Möge Gott ihm Kraft schenken für alles, was vor ihm liegt.



Fietes letzte Sitzung mit der Gemeindeleitung

Abschiede fallen nicht leicht. Und doch sind sie auch eine Gelegenheit, dankbar zurückzuschauen und zuversichtlich nach vorne zu blicken, wie wir es in der Stellenausschreibung „Kinderreferent m/w“ getan haben.

Detlef Schröder

LAN-Party der Jugend

Die ultimativste Aktion zum Anfang des Jahres: Die-LAN-Party!

Wenn rund 20 Jugendliche in der Altersklasse von Maarten Tüch bis Lars Buddenberg im renovierten Jugendbereich mit rund 15 PCs, Laptops und einem Haufen Spezi und Chicken Nuggets sitzen und zocken, stellt man sich das erstmal ungemütlich vor. Es ist aber eigentlich ziemlich witzig!

Bei einer LAN-Party trifft man sich an einem Abend und verbringt dann die ganze Nacht damit, lokale Spiele mit den anderen zu spielen. Normalerweise sind bei so einer „Party“ maximal 10 Leute, weil man für die ganzen Computer ja viel Platz braucht.

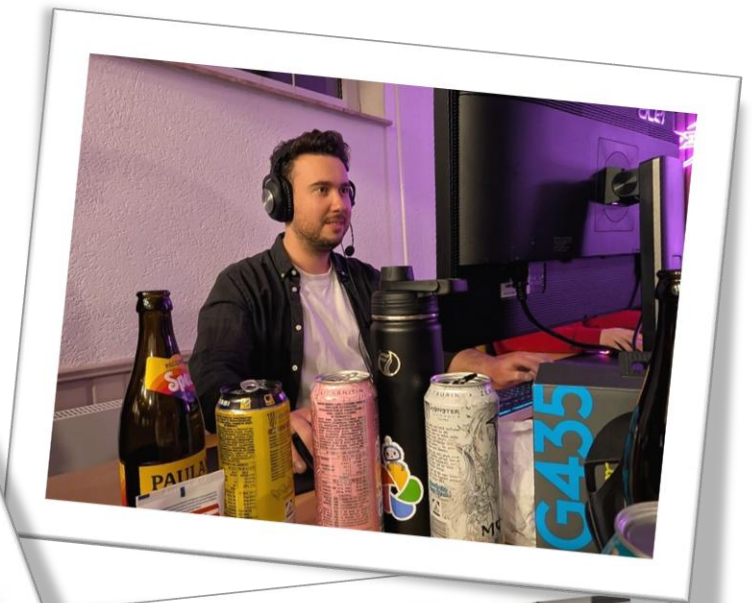
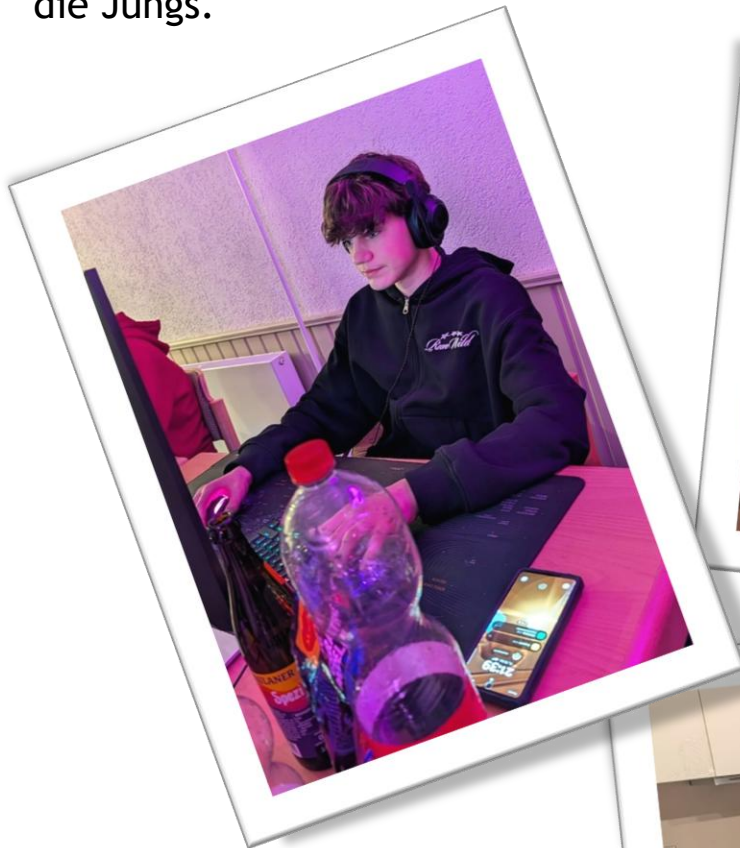
Hier kommt die Stadtmission ins Spiel: Denn durch den neuen Keller konnten wir es ermöglichen, alle Interessierte an unserer LAN-Party teilhaben zu lassen.



Nach bereits zwei erfolgreichen LAN-Partys oben im Mehrzweckraum und Keller vergangenen Jahres musste der neue Keller nun also auf jeden Fall ebenfalls so eingeweiht werden.

Und so fand es auch dieses Jahr, am 10. April 2026 statt: Offiziell hat es angefangen mit einem Frühstück bei Burger King um 11 Uhr. Obwohl gemunkelt wird, dass einige Jungs bereits seit Donnerstagabend in der StaMi Unterschlupf fanden...

Während die Jungs fast 24 Stunden gezockt haben, hat sich der weibliche Teil unserer Gruppe (Hauskreis KTs) nebenbei die Nägel lackiert, Barbie geguckt und selber Essen gemacht - aufwendiger und natürlich deutlich gesünder als die Jungs.



Und als am Samstag früh um acht Uhr morgens alle mit müden - aber glücklichen Gesichtern - nach Hause gegangen sind, wusste jeder, dass auch eine nächste LAN-Party bald kommen müsste...!!!

Lina, Charisma, Gila, Lena, Merle und Niria

Unser Jugendbereich

VORHER



NACHHER



Weitere Planung Eingangsbereich

Der Jugendbereich ist bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt und wird bereits viel von der Jugend und weiteren Gruppen genutzt.

DANKE für Mitarbeit, Gebet, Spenden, Bewahrung, Vertrauen, Planung, Ideen, Unterstützung, Verpflegung...

Mal ein paar Zahlen: 30 tatkräftige Mitarbeiter auf der Baustelle haben rund 1.200 Stunden geleistet. Fleißige Küchenhelfer versorgten diese mit etwa 600 belegten Brötchenhälften, 200 Portionen Mittagessen, viel Nachtschiff und viele Kannen Kaffee und Kuchen. Und es geht natürlich weiter.

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden die Planungen für den nächsten Bauabschnitt - den Eingangsbereich - vorgestellt. Wir werden die Arbeiten in den kommenden Wochen beginnen. Wer noch mithelfen möchte, kann sich jederzeit melden. Zusammen schaffen wir viel!

Christian Wiederrich



Männerfrühstück am 7. Februar

Es war wieder kulinarisch, geistlich und richtig gut. Gemeint ist natürlich das Männerfrühstück am 7. Februar in der Stadtmission. Und ganz nebenbei wurde damit auch noch der neu gestaltete Jugendkeller quasi eingeweiht.

Die neuen Räumlichkeiten sind wirklich super! 27 Männer trafen sich zum gemeinsamen Frühstück und lauschten anschließend den spannenden Ausführungen von Andreas Hüttner zum Thema „Sexualität in Verantwortung vor Gott“. An das Thema hatte sich bisher noch kein Referent rangetraut. Es war sehr informativ und auch durchaus kontrovers, wie sich in den kurzen Diskussionsphasen zeigte.

Um das „männergerechte“ Frühstück hatte sich vorab die Familie Düsterhöft gekümmert, da blieb wirklich kein Wunsch offen. Sehr lecker. Vielen Dank an alle, die dabei waren. Und natürlich geht es weiter, wahrscheinlich im September 2026. Genaue Infos werden rechtzeitig folgen.

Peter Omenzetter



Gemeindefreizeit 2027

Wie schon bei der Mitgliederversammlung angekündigt haben wir in 2027 eine Gemeindefreizeit geplant und auch gebucht. Wir fahren ins Friedrich-Blecher-Haus nach Horn-Bad Meinberg. Es gehört zu den EC-Gästehäusern und liegt umgeben von Wald und Feldern im Teutoburger Wald.

Wir sind von Freitag, 10. September ab 17:00 Uhr bis Sonntag, 12. September bis 14:00 Uhr dort.

Das Haus, das Gelände und die Umgebung bieten für die unterschiedlichen Anliegen und Ansprüche unserer Gästegruppen die entsprechenden Räume und Möglichkeiten, um den Aufenthalt erlebnisreich zu gestalten. Das Gelände bietet Spielplatz, Seilbahn, Drehkarussell, Bolz- und Volleyballplatz, Tischtennisplatte, Boulderwand, XXL-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Lagerfeuerstelle sowie Grill und Pizaofen.



Die Umgebung bietet tolle Ausflugsmöglichkeiten wie die Externsteine (fußläufig zu erreichen), die Burg Horn mit Museum, die Adlerwarte Berlebeck mit tollen Flugshows von Geiern und Adlern, der Vogelpark Heiligenkirchen und das Hermannsdenkmal. **Bitte merkt euch dieses Wochenende vor.**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

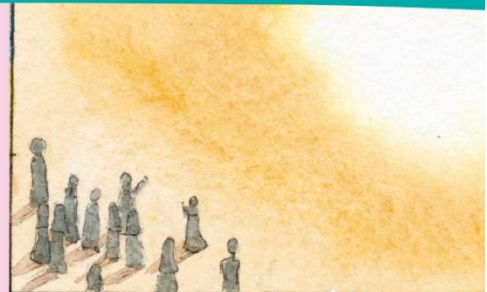
Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch

aussenden.»

Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.



Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem MAIBAUM

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Regelmäßige Veranstaltungen

- Sonntag:** 10:00 Uhr
- Gottesdienst für die ganze Familie mit Kindertreff in verschiedenen Altersgruppen
 - Live-Stream unter www.stadtmission.info
 - Predigten verfügbar auf www.youtube.com unter Stadtmission Bünde
 - Jeweils am 1. Sonntag im Monat ist Gottesdienst mit Abendmahl
 - An jedem letzten Sonntag im Monat Gottesdienst mit Zeugnisteil
- Montag:** 09:45 Uhr
- Gebetskreis wöchentlich
- 16:30 Uhr
- Mädchenjungschar (Mädchen von 9-13 Jahren)
- Dienstag:** 06:30 Uhr
- Morgengebet für Jedermann
- 10:00 Uhr
- Krabbelgruppe & Spieltreff
- 19:45 Uhr
- Bibelstunde für Jedermann
- Mittwoch:** 10:00 Uhr
- Bibel am Morgen 3-wöchentlich am 06.05. | 27.05. | 17.06. | 08.07.
- Donnerstag:** 17:30 Uhr
- Hallensport für alle ab 16 Jahren in der Realschulturnhalle Bünde-Mitte
- Freitag:** 16:30 Uhr
- Youngschar / Jungenjungschar **macht Pause** (Jungen von 9 bis 13 Jahren)
- 20:00 Uhr
- Jugendkreis (ab 13 Jahren)
- Samstag:** 15:00 Uhr
- Seniorenkaffee immer am **dritten** Samstag im Monat
- 10:00 Uhr
- Männerfrühstück - zweimal jährlich

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Hauskreise

„Als Hauskreise werden kleine Gruppen von Gläubigen bezeichnet, die sich zum gemeinsamen Beten, Bibelstudium, Gedankenaustausch oder Singen regelmäßig in Privatwohnungen treffen und damit den gemeinschaftlichen Aspekt des christlichen Glaubens betonen und leben (Gemeinschaft der Heiligen).“

In der evangelischen Stadtmission in Bünde gibt es zahlreiche Gruppen, die sich in der Form eines Hauskreises in persönlicher Atmosphäre regelmäßig treffen und austauschen. Jeder Hauskreis gestaltet in der Regel ein eigenes Programm und setzt sich dabei aus unterschiedlichen Personengruppen zusammen, denn wir möchten eine vielfältige Gemeinde sein, in der jede/r einen für sich angemessenen Hauskreis finden kann. In der einen Gruppe wird mehr gesungen, in der anderen mehr in der Bibel gelesen, der nächste Kreis spricht mehr über Persönliches und andere tauschen sich gerne über verschiedene christliche Themen aus oder beten einfach füreinander.

Wir möchten wieder einen Überblick über unsere gemeindlichen Hauskreise im Gemeindebrief geben (nach Wochentagen geordnet):

Wochentag	Uhrzeit	Rhythmus	Besonderes	Ansprechpartner
Montag	20.00 Uhr	Jeder 3. Montag im Monat	Männerhauskreis	Detlef Schröder
Dienstag	20.00 Uhr	14-täglich	Frauenhauskreis	Anka Reifert
Dienstag	20.15 Uhr	14-täglich		Fiete Reifert Lars Klüter
Mittwoch	19.30 Uhr	Wöchentlich	Junge-Männer-Hauskreis 1	
Mittwoch	20.00 Uhr	14-täglich		Tanja & Peter Omenzetter
Donnerstag	19.30 Uhr	Wöchentlich		Familie Düsterhöft
Donnerstag	20.00 Uhr	Monatlich		Detlef Schröder
Donnerstag	20.00 Uhr	Wöchentlich	Junge-Männer-Hauskreis 2	Philip Obracaj
Freitag	20.00 Uhr	Monatlich	„Ennigloh“	Gunther Haas
Freitag	20.00 Uhr	Jeder 1. Freitag im Monat	„Dünne“	Christian Freitag

Wer Fragen zur Hauskreisarbeit hat oder einen Hauskreis sucht, kann sich gerne mit den Ansprechpartnern in Verbindung setzen oder an die Gemeindeleitung wenden.

Impressum

- Herausgeber:** Evangelische Stadtmission Bünde - „Gemeinde vor Ort“
- Redaktion:** Susanne Brockmeier, Benjamin Gies, Peter Omenzetter, Fiete Reifert, Detlef Schröder, Lina Tüch & Team, Kathrin Wiederrich, Christian Wiederrich
- Druck:** Gemeindebriefdruckerei
- Titelfoto:** Der Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit
- Bildnachweis:** Datenbank aus „Der Gemeindebrief“, Webseite von „EGfD“, Webseite „Friedrich-Blecher-Haus“, erstellte Fotos des Redaktionsteams
- Auflage:** 150 Stück
- Spenden:** BIC WLAHDE44XXX
IBAN: DE26 4945 0120 0200 0063 69
- Hauskonto:** IBAN: DE04 4945 0120 0200 0063 77 (für das Gebäude)
- Nächster Redaktionsschluss:** 8. Juni 2026

Hinweis der Redaktion: Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls etwas vergessen wurde oder falsch ist, bittet die Redaktion um freundliche Mitteilung. Jeder ist herzlich eingeladen, sich an den kommenden Ausgaben redaktionell zu beteiligen.

Kontakt

Evangelische Stadtmission Bünde „Gemeinde vor Ort“

Wilhelmstraße 122 | 32257 Bünde

Fon: 05223/60345

<https://www.stadtmission.info>

E-Mail: Info@stadtmission-buende.de

 evangelische Stadtmission Bünde

„Gemeinde vor Ort“ in der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdöR

Detlef Schröder (1. Vorsitzender)

Telegrafienstraße 59-63 | 42477 Radevormwald | <http://egfd.de>

